

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Arthur SCHOPENHAUER

Sprache; Logik; Mathematik

AUFSATZSAMMLUNG

- 20-4** *Language, logic, and mathematics in Schopenhauer* / Jens Lemanski (editor). - Cham, Switzerland : Birkhäuser, 2020. - III, VI, 326 S. : Ill., Diagramme ; 25 cm. - (Studies in universal logic). - ISBN 978-3-030-33089-7 : EUR 74.89
[#7174]

In den vergangenen Jahren wurde eine ganze Reihe von Titeln von und über den Philosophen Arthur Schopenhauer (1788 - 1860) in **IFB** besprochen,¹ darunter auch Editionen der aufschlußreichen Nachlaßtexte.² Wenn

¹ **Arthur Schopenhauer** : ein philosophischer Weltbürger / Robert Zimmer. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2010. - 298, [16] S. : Ill. ; 21 cm. - (dtv ; 24800 : Premium). - ISBN 978-3-423-24800-6 : EUR 14.90 [#1213]. - Rez.: **IFB 10-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz325080550rez-1.pdf> - **Schopenhauer und die wilden Jahre der Philosophie** : eine Biographie / Rüdiger Safranski. - München [u.a.] : Hanser, 2010. - 556 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-446-23582-3 : EUR 24.90 [#1364]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz33146747Xrez-1.pdf> - **Schopenhauer-Handbuch** : Leben - Werk - Wirkung / Daniel Schubbe ... (Hrsg.). - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2014. - VII, 436 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02444-2 : EUR 59.95 [#3795]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz384742319rez-1.pdf> - **Schopenhauer und die Deutung der Existenz** : Perspektiven auf Phänomenologie, Existenzphilosophie und Hermeneutik / Thomas Regehly ; Daniel Schubbe (Hg.). - Stuttgart : Metzler, 2016. - VIII, 222 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-476-02664-4 : EUR 79.95 [#5697]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8842> - **Schopenhauer und Goethe** : biographische und philosophische Perspektiven / Daniel Schubbe, Søren R. Fauth (Hg.). - Hamburg : Meiner, 2016. - 487 S. ; 21 cm. - (Blaue Reihe). - ISBN 978-3-7873-3008-9 : EUR 34.90 [#5000]. - Rez.: **IFB 16-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8081>

² **Senilia** : Gedanken im Alter / Arthur Schopenhauer. Hrsg. von Franco Volpi und Ernst Ziegler. - München : Beck, 2010. - 373 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-59645-2 : EUR 29.95 [#1072]. - Rez.: **IFB 10-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz315241950rez-1.pdf> - **Spicilegia** : philosophische Notizen aus dem Nachlass / Arthur Schopenhauer. Hrsg. von Ernst Ziegler unter Mitarbeit von Anke Brumloop und Manfred Wagner. - München : Beck, 2015. - 768 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-67114-2 : EUR 48.00 [#4078]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz425860930rez-1.pdf>

auch Schopenhauer im Bereich der akademischen Philosophie nie den Status eines unbezweifelten Klassikers erlangte, ist er doch ein Philosoph, der es immer wieder vermochte, jenseits der Universitätsphilosophie Anklang zu finden und eine nachhaltige Faszination auszuüben.³ Das liegt in hohem Maße daran, daß er keineswegs ein bloßer Fachphilosoph war, der sich mit Spezialproblemen befaßte, sondern daß er auf eine Weise schrieb, die bei vielen Lesern das Gefühl aufkommen ließ, es ginge darin um ihre Sache. Dieser Effekt wurde unterstrichen durch die große Bedeutung, die der Ethik in Schopenhauers Werk, sowie der Dimension der „Erlösung durch Erkenntnis“ zuzukommen schien, die auf eine unmittelbar lebenspraktische Ebene seines Denkens zielt – auch wenn neuere Interpretationen eine Wende der Schopenhauerforschung einleiteten, indem sie betonten, die Ethik des Philosophen müsse deskriptiv, nicht normativ verstanden werden (S. 3). Das Hauptziel des Philosophen bestehe in der Vorstellung der Welt, die zu dem einzigen Gedanken wird, den er in seinem Hauptwerk durchzudeklinieren suchte.

Es sei hier vor diesem Hintergrund auf eine ungewöhnliche Publikation hingewiesen, die vielleicht geeignet ist, auch in jenen Bereichen der akademischen Philosophie das Interesse an Schopenhauer zu wecken, wo man sich sonst mit anderen Dingen beschäftigt. Denn der hier anzuzeigende Sammelband, der von Jens Lemanski herausgegeben wurde, befaßt sich mit einem Thema, das man in der sonstigen Sekundärliteratur zu Schopenhauer eher nicht findet: Sprache, Logik und Mathematik, die jeweils als distinkte Interessensgebiete gelten dürfen und so auch in dem vorliegenden Band in drei getrennten Teilen diskutiert werden.⁴

Daß der Außenseiter-Philosoph nicht in diesem Zusammenhang behandelt zu werden pflegt, kann vielleicht nicht verwundern, weil es ein weitverbreitetes Bild gibt, wonach es sich bei Schopenhauer um einen Philosophen des Irrationalen und des Widerspruchs handele, wie Jens Lemanski in seiner *Introduction* konstatiert (S. 1).

Weil es Schopenhauer weit mehr um Fragen wie Selbsterkenntnis und Erlösung ging, so die allgemeine Sicht, scheinen Probleme der Logik, der Sprache und gar erst der Mathematik weit entfernt von seinen Interessen und

- **Cholerabuch** : philosophische Notizen aus dem Nachlass / Arthur Schopenhauer. Hrsg. von Ernst Ziegler unter Mitarbeit von Anke Brumloop ... - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2017. - 195 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8260-6208-7 : EUR 38.00 [#5698]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8844> - **Pandectae** : philosophische Notizen aus dem Nachlass / Arthur Schopenhauer. Hrsg. von Ernst Ziegler unter Mitarbeit von Anke Brumloop und Manfred Wagner. - München : Beck, 2016. - 572 S. : Faks. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-68369-5 : EUR 44.00 [#4618]. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz454526709rez-1.pdf>

³ **En présence de Schopenhauer** / Michel Houellebecq. Préface d'Agathe Novak-Lechevalier. - Paris : Éditions de l'Herne, 2017. - 91 S. : Ill. ; 17 cm. - (Collection Carnets). - ISBN 978-2-85197-832-5 : EUR 9.00 [#5142]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8311>

⁴ Inhaltsverzeichnis: http://scans.hebis.de/46/64/90/46649072_toc.html

Intentionen. Und so wie Schopenhauers Denken selbst höchst kontrovers interpretiert wurde, gibt es auch stark voneinander abweichende Deutungen des Werts von Schopenhauer für Logik, Mathematik oder Sprachphilosophie. Eben das macht es aber sehr sinnvoll, diese Themen, die auch durchaus miteinander zusammenhängen, im Hinblick auf Schopenhauer zu durchmustern.

Die Studien sind so auch deshalb von Interesse, weil die in der bisherigen Schopenhauer-Literatur sehr vernachlässigten Vorlesungen des Philosophen aus den 1820er Jahren in bezug auf die dortigen Ausführungen zu Sprache und Logik hier erstmals vertieft analysiert werden (S. 7). Schopenhauer hatte diese Vorlesungen selbst nicht publiziert, aber teils als Steinbruch für seine späteren Schriften verwendet. Sie wurden 1913 durch Paul Deussen publiziert und liegen jetzt auch, bis auf den hier relevanten ersten und umfangreichsten Band, in einer schönen Neuausgabe vor.⁵ Zwar geht Schopenhauer auch in seinem Hauptwerk und an manchen Stellen auch in seiner Dissertation **Über die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde** auf Aspekte von Logik und Sprache ein,⁶ doch stehen die Vorlesungen vor allem durch ihre umfängliche Behandlung dieser Themen heraus. In den Vorlesungen nutzt Schopenhauer auch sehr ausgiebig die Darstellungsform des Diagramms, ein Thema, das im vorliegenden Band ausführlich von verschiedenen Seiten und so in allen drei Teilen behandelt wird.

In der der Sprache gewidmeten Sektion präsentiert Jens Lemanski die Diagramm-Konzeption von Euler, stellt die Frage nach dem Primat von Begriffen, Urteilen oder Schlüssen in der Logik, bezieht die Kant-Frege-These zum Thema ein und kommt dann auf verschiedene Aspekte der Thematik bei Schopenhauer zu sprechen. Er entwickelt dabei einen rationalen Reprä-

⁵ **Vorlesung über Die Gesamte Philosophie oder die Lehre vom Wesen der Welt und dem menschlichen Geiste** / Arthur Schopenhauer. Hrsg. von Daniel Schubbe unter Mitarb. von Judith Werntgen-Schmidt und Daniel Elon. - Hamburg : Meiner. - 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; ...) [#5695]. - Tl. 2. Metaphysik der Natur. - 2019. - LX, 218 S. - (... ; 702). - ISBN 978-3-7873-3177-2 : EUR 28.90. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9864> - Tl. 3. Metaphysik des Schönen. - 2018. - XLIX, 254 S. - (... ; 703). - ISBN 978-3-7873-3178-9 : EUR 28.90. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9481> - Tl. 4. Metaphysik der Sitten. - 2017. - L, 285 S. - (... ; 704). - ISBN 978-3-78733179-6 : EUR 28.90. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8843> - Bisher noch nicht erschienen ist der erste Band, der 2021 erscheinen soll: Tl. 1. Theorie des Vorstellens, Denkens und Erkennens / Arthur Schopenhauer. - 2021 (Dez.). - ca. 460 S. - (Philosophische Bibliothek ; 701). - ISBN 978-3-7873-3176-5 : EUR 38.90.

⁶ **Schopenhauers Wissenschaftstheorie** : der "Satz vom Grund" / hrsg. von Dieter Birnbacher. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2015. - 176 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur Philosophie Schopenhauers ; 16). - ISBN 978-3-8260-5612-3 : EUR 29.80 [#4221]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz427352452rez-1.pdf>

sentationalismus, wobei auch sprachtheoretische oder -philosophische Fragen bzw. die Bedeutungstheorie einbezogen werden. Es folgt ein kritischer Kommentar zu diesem Artikel aus der Feder von Gunnar Schumann. In der Logik-Sektion des Bandes diskutiert ein Beitrag (Amirouche Moktefi) die Eulerschen Diagramme in ihrer Verwendung durch Schopenhauer, und Lorenz Demey wendet sich den Eulerdiagrammen Schopenhauers sowie ihrer Verbindung zu Aristoteles' Diagrammen zu. Im Mathematik-Teil des Bandes schließlich befaßt sich Michael Bevan noch mit Schopenhauers Auffassung von einem diagrammatischen Beweis in seiner Mathematikphilosophie.

Schopenhauers bekannt kritische Einstellung zur Universitätsphilosophie insbesondere in der Gestalt Fichtes, Schellings⁷ und Hegels kontrastiert mit seiner Empfehlung, die Universitäten sollten Logik lehren (S. 6).⁸ Zwar war Schopenhauer der Ansicht, die Logik sei nie von praktischem Nutzen und niemand brauche etwas von Logik wissen, „um sich durch Trugschlüsse nicht täuschen zu lassen“. Die Logik habe aber philosophisches Interesse „als specielle Kenntniß der Organisation und Aktion der Vernunft“, und Logik solle so gelehrt werden, „daß das Wesen der Vernunft und des Begriffs erkannt werde und der Satz vom Grunde des Erkennens ausführlich betrachtet werde“. Schopenhauer erkennt den einzigen praktischen Gebrauch der Logik darin, „daß man, beim Disputiren, dem Gegner, nicht sowohl seine wirklichen Fehlschlüsse, als seine absichtlichen Trugschlüsse nachweist, indem man sie bei ihrem technischen Namen nennt.“⁹ Schopenhauer scheint also recht abwertend gegenüber der Logik eingestellt gewesen zu

⁷ Schon länger angekündigt ist: **Schopenhauer liest Schelling** : Arthurs Schopenhauers handschriftlich kommentiertes Handexemplar von F. W. J. Schelling: „Philosophische Untersuchung über das Wesen der menschlichen Freiheit und die damit zusammenhängenden Gegenstände“. Lektüren F. W. J. Schellings II / Hrsg. Lore Hühn ; Sebastian Schwenzfeuer. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog, 2021 (Sept.). - 210 S. : Ill. - (Schellingiana ; 23). - ISBN 978-3-7728-2465-4.

⁸ Schopenhauer stellt diese Forderung in seinem Hauptwerk. Die Erstausgabe liegt seit kurzem auch in einer neuen Edition vor, die in IFB aber leider nicht besprochen werden konnte: **Die Welt als Wille und Vorstellung** : kritische Jubiläumsausgabe der ersten Auflage von 1819 mit den Zusätzen von Arthur Schopenhauer aus seinem Handexemplar / Arthur Schopenhauer. - Hg. Matthias Koßler, und William Massei Junior. - (Philosophische Bibliothek ; 717). - Hamburg : Meiner, 2020. - 409 Seiten - ISBN: 978-3-7873-3543-5 : EUR 128.00. -Siehe auch **Arthur Schopenhauer, Die Welt als Wille und Vorstellung** / hrsg. von Oliver Hallich und Matthias Koßler. - Berlin : De Gruyter, 2014. - IX, 221 S. ; 23 cm. - (Klassiker auslegen ; 42). - ISBN 978-3-05-005054-6 : EUR 24.95 [#3978]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz369278283rez-1.pdf>

⁹ **Die Welt als Wille und Vorstellung** / Arthur Schopenhauer. - Hrsg. von Otto Weiß. - Leipzig : Hesse & Becker. - Bd. 1 (1919), S. 78 - 81. - Siehe zum Thema der Trugschlüsse auch **Aristoteles - Schopenhauer - Erdmann** : Basistexte zur Eristik / Norbert Gutenberg, Maximilian Herberger, Peter Riemer (Hg.). - Berlin : Frank & Timme, 2020. - 273 S. ; 21 cm. - (Rhetorik in Europa ; 3). - ISBN 978-3-7329-0627-7 : EUR 29.80 [#6936]. - Rez.: **IFB 20-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10310>

sein, da er die Auffassung vertrat, daß Logik eine bereits in vollkommener Form vorliegende Wissenschaft sei und daß jedermann ohnehin intuitiv ihren Regeln folge (S. 130). Insgesamt folge Schopenhauer wie auch andere Nachfolger Kants der Vorstellung, Logik sei vor allem als formale Logik zu verstehen.

Interessant ist Michel-Antoine Xhignesses Versuch, Schopenhauers Invektiven gegen Denker wie Fichte, Hegel, Herbart, Schelling und Schleiermacher vor dem Hintergrund und als Ausdruck seiner Sprachphilosophie zu interpretieren. Schopenhauer sei heute, was man natürlich für bedenklich halten kann, vor allem wegen seiner maßlosen Anwürfe gegen die genannten Denker bekannt. Doch wenn man diese untersuche, zeige sich, daß hier eine grundlegende Meinungsverschiedenheit in bezug auf die Natur der Begriffe und die Funktion der Sprache vorliege, die sich auch auf die Frage nach der akademischen Integrität erstreckte (S. 96). Schopenhauer wende sich z.B. gegen die Verwendung zu weiter Begriffe, die schließlich zu einer bloßen Wortspielerei werde, was er wiederum gleichermaßen der Scholastik wie Hegel ankreidet (S. 102). Schopenhauer vertritt offensichtlich die These, klare Gedanken ließen sich auch klar und verständlich ausdrücken, während unklare Sprache einen Hinweis darauf bietet, daß etwas nicht gründlich genug durchdacht wurde. Schopenhauers Kritik an den deutschen Idealisten, auch in ihrer hochpolemischen Form, richtete sich also gegen den angeblichen Mißbrauch von Abstraktionen (S. 103) und war Ausdruck einer tiefverwurzelten theoretischen wie methodologischen Vorliebe für klare Darstellungen (S. 105).

Der Band versucht, jenseits einer Rekonstruktion wichtiger Aspekte von Schopenhauers Philosophie auch immer den Anschluß an aktuelle Debatten innerhalb der hier behandelten philosophischen Spezialdisziplinen. Dadurch werden die Beiträge auch für jene interessant, die für rein philosophiegeschichtliche Darstellungen wenig übrig haben. Und die speziell an Schopenhauer interessierten Leser werden dadurch in Bereiche des Denkens hineingestoßen, die ihnen sonst, wie zugegebenermaßen auch dem Rezensenten, eher fern liegen. Es ist von Vorteil, daß die Beiträge des Bandes jeweils Querverweise auf andere Beiträge enthalten, so daß sich auch hier Vertiefungsmöglichkeiten und unterschiedliche Kontextualisierung für die Thematisierung von Schopenhauers Sicht auf Sprache, Logik und Mathematik ergeben. Dadurch kann dem Band attestiert werden, daß er auch auf bekannte Aspekte von Schopenhauers Werk neues Licht zu werfen vermag.

Ein Register ist nicht vorhanden, die Beiträge beinhalten jeweils ein Abstract, Schlüsselbegriffe und eine auf die Mathematik bezogene thematische Klassifizierung.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10577>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10577>